

STADTTEILRAT 2.0: EIN DIAMANT FÜR ALTONA ALTSTADT

Workshop 1: Ideen schleifen

Am 24.09.2024 haben wir uns in den Räumlichkeiten von St. Petri Altona getroffen und intensive Diskussionen über die Zukunft des Stadtteilrats geführt. Im Fokus unserer Gruppe stand die Struktur, die der Stadtteilrat zukünftig inne haben soll. Wie funktioniert die Kommunikation? Gibt es einen festen Ort? Einen mobilen Ort? Braucht es Ziele? Wie erreicht man eine stärkere Identifikation?

Kurz- und mittelfristige Zieldefinierungen, um die Aktivität zu erhöhen

Größere lokale Identifikation im Stadtteil mit dem Stadtteilrat

„kein zündender Name“

Ein **fester Ort** für den Stadtteilrat mit fester Sprechstunde.

Neues Amt?

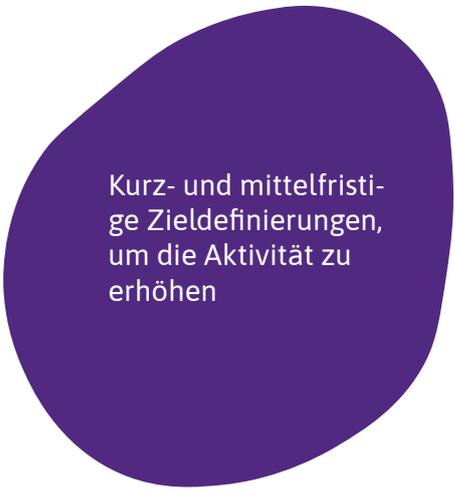
KEBAP?

Interne Kommunikation
Chat-Gruppe

Der nächste Workshop findet ebenfalls in den Räumlichkeiten der St. Petri Gemeinde in Altona Stadt (Schmarjestraße 33)

Anleitung zum Diamanten-Schliff

Vor euch habt ihr die gesammelten Ideen (Steine), die im bisherigen Beteiligungsprozess schon gefunden wurden und klebt diese auf diesen Papierbogen. Manche der Ideen stammen aus der Umfrage, andere aus den Interviews, wieder andere vom großen Sommerschnack. Wählt eine oder auch mehrere Steine aus und verpasst ihnen den nötigen Schliff für den Stadtteilrat 2.0.



Kurz- und mittelfristige Zieldefinierungen, um die Aktivität zu erhöhen

Inwiefern erfüllt der Stadtteilrat diesen Wunsch schon?

- Der Stadtteilrat ist ein offenes Gremium und sollte sich, um diese Offenheit zu bewahren, keine inhaltlichen Ziele setzen.
- Prozessziele werden als wertvoll erachtet und könnten eingeführt werden.
- Bestimmte Ziele werden dem Stadtteilrat zugeschrieben. Bspw: „Begegnungsräume zu schaffen“, „etwas im Stadtteil zu ermöglichen“. Es ist aber nicht genau definiert, was das eigentlich für Ziele sind.

Welche Schritte müssten getan werden, um den Wunsch zu erfüllen?

- In größerer Runde sollte eine Präambel gesetzt werden, welche Prozessziele, sich der Stadtteilrat setzt, die ein zielgerichtetes Arbeiten ermöglichen - hierbei bereits auf Bewährtes aufbauen und neu kommunizieren
- Zum Jahresanfang sollten inhaltliche Themen gesetzt werden, die nicht als Ziele fungieren, aber Identifikation und inhaltliche Arbeit ermöglichen. Im Laufe des Jahres können diese Themen aus unterschiedlichen Perspektiven bespielt werden.

Wie kann die Umsetzung dauerhaft realisiert werden?

- Nach den drei Zukunftsworkshops sollte der Stadtteilrat so weit sein, dass er sich eine neue Präambel setzen kann.
- Diesen Jahresanfang nutzen, um inhaltliches Leitbild zu setzen, zukünftig immer zum Jahresanfang das kommende Jahr neu inhaltlich denken. Eventuell auch halbjährig (Erprobung notwendig).

Anleitung zum Diamanten-Schliff

Vor euch habt ihr die gesammelten Ideen (Steine), die im bisherigen Beteiligungsprozess schon gefunden wurden und klebt diese auf diesen Papierbogen. Manche der Ideen stammen aus der Umfrage, andere aus den Interviews, wieder andere vom großen Sommerschnack. Wählt eine oder auch mehrere Steine aus und verpasst ihnen den nötigen Schliff für den Stadtteilrat 2.0.



Inwiefern erfüllt der Stadtteilrat diesen Wunsch schon?

- Der Stadtteilrat nutzt innerhalb des Vorstands eine gemeinsame Signal-Gruppe zur Kommunikation.

- Die Kommunikation im Stadtteilrat selbst funktioniert nur einseitig - der Vorstand bespielt verschiedene Kanäle (Verteilerliste (mail), Instagram, Nebenan.de)

Welche Schritte müssten getan werden, um den Wunsch zu erfüllen?

- Um die bestehende einseitige Kommunikation zu verbessern, bietet sich ein Premium-Abonnement für nebenan.de an.

- Für inhaltliche Arbeitsgruppen können WhatsApp- oder Signal-Gruppen sinnvoll sein.

- Wenn Interesse besteht, kann sich auch eine Signal-Gruppe für alle Interessierten des Stadtteilrats anbieten, sodass Informationen, Ideen außerhalb der Sitzungen schneller ausgetauscht werden können.

Wie kann die Umsetzung dauerhaft realisiert werden?

- Signal-Kanal benötigt Patin, die Moderation der Gruppe ein Stück weit übernimmt.

Anleitung zum Diamanten-Schliff

Vor euch habt ihr die gesammelten Ideen (Steine), die im bisherigen Beteiligungsprozess schon gefunden wurden und klebt diese auf diesen Papierbogen. Manche der Ideen stammen aus der Umfrage, andere aus den Interviews, wieder andere vom großen Sommerschnack. Wählt eine oder auch mehrere Steine aus und verpasst ihnen den nötigen Schliff für den Stadtteilrat 2.0.

Ein **fester Ort** für den Stadtteilrat mit fester Sprechstunde.

Neues Amt?

KEBAP?

Inwiefern erfüllt der Stadtteilrat diesen Wunsch schon?

- Statt einen festen Ort für die Sitzungen zu haben, wandert der Stadtteilrat zwischen verschiedenen Akteuren und ihren Orten umher. So werden die Orte bekannt, die Akteure haben die Möglichkeit sich zu präsentieren und die Teilnehmer:innen haben einen Anreiz neue Orte kennen zu lernen.
- Abseits des Ortes für die Sitzungen besteht der Wunsch mit Nachbar:innen in Kontakt zu kommen. Hierfür fehlt ein Ort.

Welche Schritte müssten getan werden, um den Wunsch zu erfüllen?

- Ein fester Ort für eine Sprechstunde könnte das Neue Amt, KEBAP, Altonavi oder das Haus 3 sein. Das Neue Amt wird allerdings bevorzugt, da am zentralsten.
- Ein Ziel wäre es, mit anderen sozialen Akteuren aus dem Stadtteil einen Raum zu bespielen und Nachbar:innen eine zentrale Anlaufstelle im Stadtteil zu ermöglichen.
- Um niedrigschwelliger mit Nachbar:innen ins Gespräch zu kommen, bietet sich eine Nutzung der Mobilen Fahrradstation von Ev. Altona an, um im öff. Raum präsent zu sein.

Wie kann die Umsetzung dauerhaft realisiert werden?

- Neues Amt kontaktieren (Robert), Formular erstellen, um Interesse an neu hergerichteten Räumen zu bekunden.
- Verantwortliche Gruppe finden, die das Thema „Fester Ort“ behandelt und verhandelt, nach Zukunftswshops
- Mobile Fahrradstation ausprobieren / Gruppe suchen, die sich im öffentlichen Raum platzieren möchte.

Anleitung zum Diamanten-Schliff

Vor euch habt ihr die gesammelten Ideen (Steine), die im bisherigen Beteiligungsprozess schon gefunden wurden und klebt diese auf diesen Papierbogen. Manche der Ideen stammen aus der Umfrage, andere aus den Interviews, wieder andere vom großen Sommerschnack. Wählt eine oder auch mehrere Steine aus und verpasst ihnen den nötigen Schliff für den Stadtteilrat 2.0.



Inwiefern erfüllt der Stadtteilrat diesen Wunsch schon?

- Der Stadtteilrat basiert auf der lokalen Nachbarschaft, die sich für Themen aus dem Stadtteil interessieren - was ein Engagement attraktiv macht.
- Der Stadtteilrat bietet die Möglichkeit Themen aus dem Stadtteil kennenzulernen, ist Begegnungsraum, ist Ort der Vernetzung von lokalen Akteuren.
- Der Stadtteilrat ist nicht bekannt genug, insb. in die Wohngegenden fehlt der Bezug.
- Der Stadtteilrat hat keine Ziele, mit denen man sich identifizieren kann.

Welche Schritte müssten getan werden, um den Wunsch zu erfüllen?

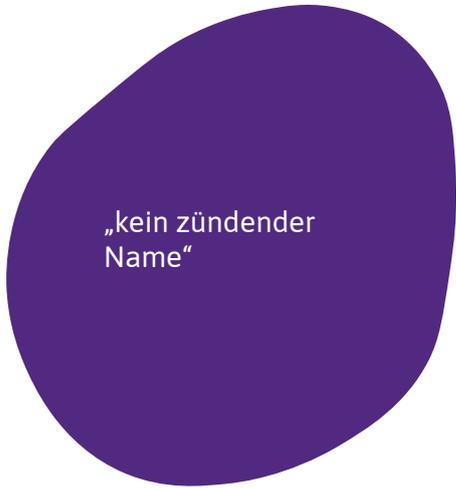
- Eine mobile Fahrradstation im öff. Raum ermöglicht Sichtbarmachen.
- Ein fester Ort kann bei Sichtbarmachung und als fester Ansprechpartner helfen.
- Ein anderes Format, abseits der formalen Sitzungen, kann stärkere Identifikation ermöglichen.
- Stärkere inhaltliche Arbeit kann stärkeres Interesse (zielgruppenspezifisch) wecken - hieran muss abseits des Ortes gearbeitet werden.

Wie kann die Umsetzung dauerhaft realisiert werden?

- Zweimonatigen Inhalt setzen, Impuls von Akteuren ermöglichen (Ergänzung zur Sitzung)
- Stadtteilrundgang, Akteure / Orte besuchen, Dialog und Austausch ermöglichen
- bei kommender öffentlicher Sitzung eigenen Tagespunkt setzen (Inhalte sammeln)
- Dauerhafte Inhaltspatin definieren (oder Gruppe), die Organisation inhaltlicher Panels übernimmt.

Anleitung zum Diamanten-Schliff

Vor euch habt ihr die gesammelten Ideen (Steine), die im bisherigen Beteiligungsprozess schon gefunden wurden und klebt diese auf diesen Papierbogen. Manche der Ideen stammen aus der Umfrage, andere aus den Interviews, wieder andere vom großen Sommerschnack. Wählt eine oder auch mehrere Steine aus und verpasst ihnen den nötigen Schliff für den Stadtteilrat 2.0.



Inwiefern erfüllt der Stadtteilrat diesen Wunsch schon?

- Der Name wird als gut empfunden, andere Vorschläge grundsätzlich möglich.
 - Abhängig von weiterem Prozess.
-
-
-
-
-

Welche Schritte müssten getan werden, um den Wunsch zu erfüllen?

Wie kann die Umsetzung dauerhaft realisiert werden?
